

Inhalt

	<u>Seite</u>
Einleitung	4
1 Colours	7 - 8
2 Clothes	9
3 Things at School	10
4 Animals - Wild Animals - Pets - Farm Animals	11 - 16
5 Food - Breakfast - Lunch and Dinner - Fruit and Vegetables - Drinks	17 - 20
6 Family	21
7 At Home	22
8 Jobs	23 - 24
9 Seasons and Months	25 - 26
10 Weather	27 - 28
11 Human Body	29 - 30
12 Comparatives	31 - 34
13 Numbers and Letters	35 - 36
14 The Date	37 - 38
15 The Time	39 - 43
16 Countries in Europe	44
17 Countries in the World	45
18 Sentence Structure - Simple Present I	46 - 48
19 Simple Present I – „s“ or not?	49 - 51
20 Simple Past – Regular/ Irregular Verbs	52 - 54
21 Simple Past	55 - 56
22 Prepositions	57 - 58
23 Finish the Sentences	59 - 60
24 Let's Speak English	61 - 64



Einleitung

Englisch begreifen! - Die Weltsprache Nr. 1 „vom Greifen zum Begreifen“ dem Schüler* nähergebracht. Greifbares Material zum leichteren und nachhaltigen Erlernen der Fremdsprache. So macht lernen Spaß und ist zudem dauerhaft verankert. Weg vom sturen Vokabellernen!

Anhand von Zuordnungen in Form von Bild, Wort, Paaren, Lesefächern, Bilderpuzzle und mehr werden die Leitperspektive des Bildungsplans in Englisch für die Jahrgangsstufen 5 und 6, wie Wortschatz (family, food and drinks, rooms, clothes, weather, month and seasons, school, body) und Grammatik (Satzbau, Simple Present, Simple Past, Präpositionen) und für alle folgenden Jahrgangsstufen trainiert.

Dabei wurde durchgängig auf die Möglichkeit der eigenverantwortlichen Selbstkontrolle geachtet. Viele Spiele und Übungen können auch als Partner- und Gruppenarbeit durchgeführt werden. So kommen kooperative Lernmethoden im Klassenzimmer nicht zu kurz.

Ob Sie die Vorlagen laminieren und einzelnen Schülern innerhalb der Klasse zur Differenzierung zur Verfügung stellen oder jedem Schüler eine Kopie des Exemplars zum Selbstgestalten aushändigen, liegt in Ihrem Ermessen.

Viel Spaß mit den Vorlagen, die für Kurzweiligkeit und Nachhaltigkeit sorgen, wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gary M. Forester

.....
* Mit Schülern und Lehrern sind selbstverständlich auch immer Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.
Die männliche Form dient lediglich der einfacheren Lesbarkeit.

Anleitungen

- 1** Bilderpuzzle „Colours“:
Die Seiten 7 und 8 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Der untere Teil wird in Puzzleteile geschnitten. Der obere Teil ist die Vorlage, auf die die Puzzleteile gelegt werden. Bitte die Vorlage so auf den Tisch legen, dass die deutschen Vokabeln zu lesen sind. Die Puzzleteile haben auf der Rückseite die englischen Vokabeln für die Farben. Diese werden nach unten auf die entsprechende deutsche Vokabel auf die Vorlage gelegt (maroon auf Rotbraun). Von oben sieht man auf dem Puzzleteil den Bildausschnitt. **Kontrolle:** Vollständiges Bild.
- 2** Zuordnungsspiel „Clothes“:
Die Seite 9 wird **einseitig kopiert** und in die zwölf einzelnen Dreiecke ausgeschnitten. Die deutsch-englischen Wortpaare werden passend aneinandergelegt, ähnlich eines Domino-spiels. **Kontrolle:** Sind alle Teile richtig gelegt, entsteht die Form eines Sterns.
- 3** Zuordnungsspiel „Things at School“:
Dieses Zuordnungsspiel besteht aus jeweils der englischen sowie der deutschen Bezeichnung eines Gegenstandes. Die Karten auf der Seite 10 werden **einseitig kopiert**, ausgeschnitten und mit der Oberseite nach unten auf dem Tisch verteilt und gut durchgemischt. Nun darf jeder Mitspieler abwechselnd jeweils zwei Karten aufdecken, um passende Bildpaare in deutsch und englisch zu finden. Ist er erfolgreich, darf er sein Bildpaar behalten. Hat er zwei verschiedene Karten aufgedeckt, muss er sie wieder umdrehen und der nächste Spieler ist an der Reihe. **Ziel:** Gewonnen hat der Mitspieler, der die meisten Paare gefunden hat.
- 4** „Animals“:
Die Seiten 11, 13 und 15 zeigen Bilder unterschiedlicher Tiere, sowie deren passende englische Vokabeln. Diese Seiten sollten **vorder- und rückseitig kopiert**, sowie entlang der Markierungen auseinandergeschnitten werden. Der Schüler mischt die Kärtchen und legt diese paarweise mit dem Tierbild und der passenden Vokabel zusammen. Die Schüler können alle drei Tiergruppen einzeln legen oder alle drei Tiergruppen zusammenmischen. **Kontrolle:** Auf der Rückseite befindet sich die Selbstkontrollmöglichkeit. Nur bei zusammengehörenden Paaren passen die Verbindungslinien der beiden Kärtchen. Auf der Rückseite der Karten am Rand jeweils die richtige Tiergruppe „wild“, „domestic“ oder „farm“.

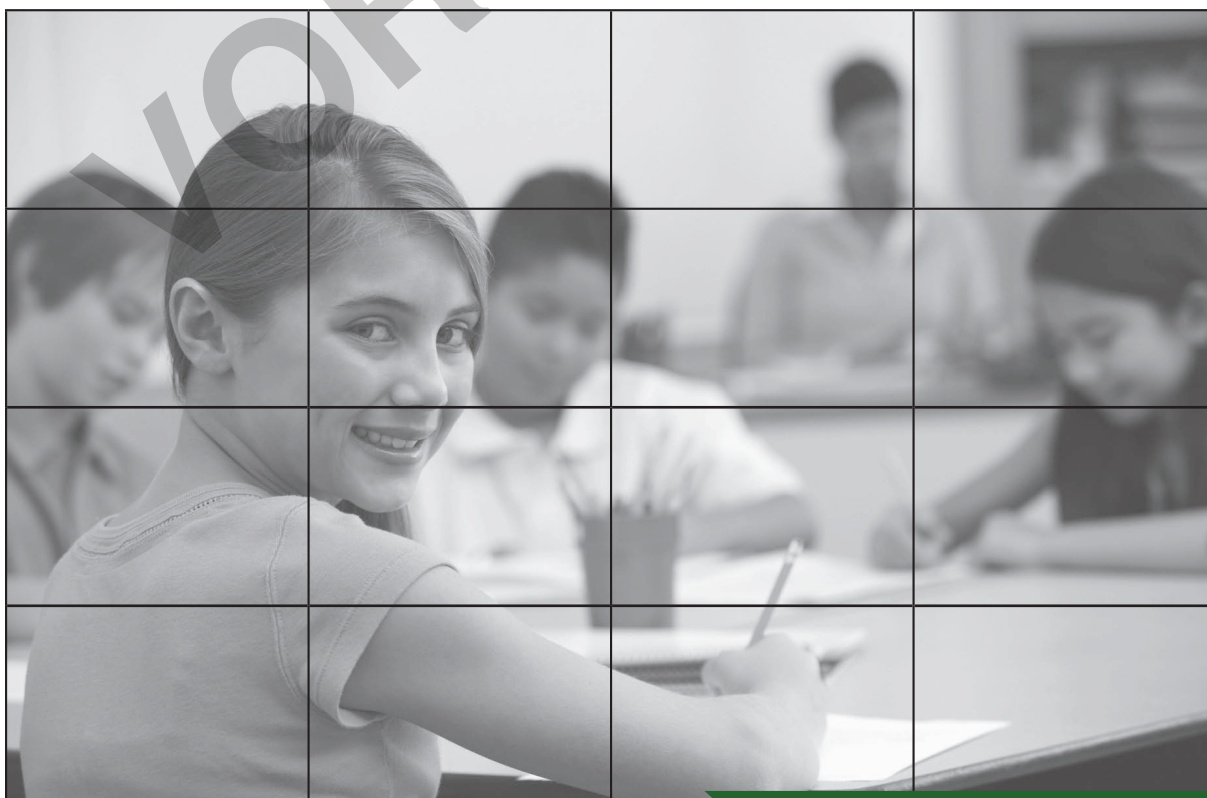
Anleitungen

- 5** Zuordnungsspiel „Food“:
Die Seiten 17, 18, 19 und 20 werden **einseitig kopiert** und jeweils in die zwölf einzelnen Dreiecke ausgeschnitten. Die deutsch-englischen Wortpaare werden passend aneinandergelegt, ähnlich eines Dominospiels. **Kontrolle:** Sind alle Teile richtig gelegt, entsteht die Form eines Sterns.
- 6** Himmel-und-Hölle-Spiel „Family“:
Siehe Anleitung auf Seite 21.
- 7** Himmel-und-Hölle-Spiel „At Home“:
Siehe Anleitung auf Seite 22.
- 8** Zuordnungsspiel „Jobs“:
Dieses Zuordnungsspiel besteht aus jeweils der englischen sowie der deutschen Bezeichnung eines Berufes. Die Karten auf der Seite 23 und 24 werden **einseitig kopiert**, ausgeschnitten und mit der Oberseite nach unten auf dem Tisch verteilt und gut durchgemischt. Nun darf jeder Mitspieler abwechselnd jeweils zwei Karten aufdecken, um passende Bildpaare in deutsch und englisch zu finden. Ist er erfolgreich, darf er sein Bildpaar behalten. Hat er zwei verschiedene Karten aufgedeckt, muss er sie wieder umdrehen und der nächste Spieler ist an der Reihe. **Ziel:** Gewonnen hat der Mitspieler, der die meisten Paare gefunden hat.
- 9** Schwarzer Peter „Seasons and Months“:
Siehe Anleitung auf Seite 25. Die Seiten 25 und 26 werden **einseitig kopiert**.
- 10** Domino „Weather“:
Die Seiten 27 und 28 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Die einzelnen Karten werden ausgeschnitten und so aneinandergereiht, dass die bildliche Darstellung einer Karte jeweils an die passende schriftliche Aussage angefügt wird. Das kann als Einzelarbeit erfolgen oder in Partnerarbeit gespielt werden. Dann müssen die Karten gleichmäßig unter den Spielern aufgeteilt werden. Der Jüngste beginnt eine Karte zu legen. Der Partner legt auf einer der beiden Seiten an, wenn er kann. Kann er nicht, ist wieder der andere an der Reihe. Wer zuerst seine Karten verbraucht hat, hat gewonnen. Schwieriger wird es, wenn immer noch die deutsche Übersetzung gesagt werden muss. **Kontrolle:** Rückseite
- 11** Domino „Human Body“:
Siehe Anleitung Kapitel 10 Domino „Weather“. Die Seiten 29 und 30 werden **vorder- und rückseitig kopiert**.
- 12** Legespiel „Comparatives“:
Die Seiten 31/32 und 33/34 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Anschließend werden die einzelnen Kartenteile auseinandergeschnitten. Die großen Karten mit den drei Abbildungen werden auf den Tisch gelegt. Nun werden die kleinen Karten mit den englischen Begriffen in der richtigen Steigerungsform unter die entsprechenden Bilder der großen Karte gelegt. **Kontrolle:** Alle Karten komplett gespiegelt auf die Rückseite drehen. Hilfestellung schwarze Linien.
- 13** Zeichenvorlage „Numbers and Letters“:
Siehe Anleitung auf Seite 36. Die Seiten 35 und 36 werden **einseitig kopiert**.
- 14** Datumsschieber „The Date“:
Siehe Anleitung auf Seite 37. Die Seiten 37 und 38 werden **einseitig kopiert**.
- 15** Zeitspiel „The Time“:
Die Seiten 39/40 und 41/42 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Die Seite 43 wird **einseitig kopiert**. Mit einer Versandtaschenklammer werden die Zeiger an das Zifferblatt befestigt. **Variante 1:** Einzelarbeit: Es werden nur die Karten von Seite 39/40 benötigt. Die Karten werden gemischt und mit der Analoguhr (Uhr mit Zeiger) nach oben auf einen Stapel vor sich gelegt. Die Zeit wird auf der Analoguhr abgelesen und als englische Uhrzeit gesagt. **Kontrolle:** Gesprochene Uhrzeit auf der Rückseite.

Anleitung

- 15** Variante 2: Einzelarbeit: Es werden die Karten von Seite 39/40 und 41/42 in zwei getrennten Häufchen auf den Tisch gelegt. Dabei sollen bei beiden Häufchen die Analoguhr nach unten zeigen. Nun kann der Schüler die entsprechenden Paare (Digitaluhr & gesprochene Uhrzeit) suchen. Kontrolle: Bei beiden Karten sind die Analoguhren auf der Rückseite identisch.
Variante 3: Einzelarbeit: Für diese Variante wird die große Uhr von Seite 43 benötigt. Die Karten von Seite 39/40 werden gemischt und mit der Analoguhr nach unten in einem Stapel auf die Tischplatte gelegt. Nun kann der Schüler die gesprochene Uhrzeit der einzelnen Karten auf der großen Uhr einstellen. Kontrolle: Die Analoguhr ist auf der Kartenrückseite zum Vergleich.
Variante 4: Partnerarbeit: Für diese Variante wird die große Uhr von Seite 43 benötigt. Die Karten von Seite 39/40 werden gemischt und in einem Stapel mit der Analoguhr nach unten auf den Tisch gelegt. Nun zieht Schüler A eine Karte und spricht die Uhrzeit laut vor. Schüler B stellt die gesprochene Uhrzeit auf der großen Uhr ein. Kontrolle: Die Analoguhr ist auf der Kartenrückseite. Wurde richtig eingestellt, darf die Karte behalten werden. Immer abwechselnd wird gespielt. Wer die meisten Karten hat, gewinnt.
- 16** Himmel-und-Hölle-Spiel „Countries in Europe“:
Siehe Anleitung auf Seite 44.
- 17** Himmel-und-Hölle-Spiel „Countries in the World“:
Siehe Anleitung auf Seite 45.
- 18** Satzschieber „Sentence Structure - Simple Present I“:
Siehe Anleitung auf Seite 46. Die Seiten 46, 47 und 48 werden **einseitig kopiert**.
- 19** Satzschieber „Simple Present I - „s“ or not?“:
Siehe Anleitung auf Seite 49. Die Seiten 49, 50 und 51 werden **einseitig kopiert**.
- 20** Satzschieber „Regular/Irregular Verbs“:
Siehe Anleitung auf Seite 52. Die Seiten 52, 53 und 54 werden **einseitig kopiert**.
- 21** Bilderpuzzle „Simple Past“:
Die Seiten 55 und 56 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Der untere Teil wird in Puzzle-teile geschnitten. Der obere Teil ist die Vorlage, auf die die Puzzle-teile gelegt werden. Bitte die Vorlage so auf den Tisch legen, dass die Verben in der Grundform zu lesen sind. Die Puzzle-teile haben auf der Rückseite die Verben im Simple Past. Diese werden nach unten auf die entsprechende Grundform auf die Vorlage gelegt (had auf have). Kontrolle: Vollständiges Bild.
- 22** Domino „Prepositions“:
Siehe Anleitung Kapitel 10 Domino „Weather“. Die Seiten 57 und 58 werden **vorder- und rückseitig kopiert**.
- 23** Bändelspiel „Finish the Sentences“:
Die Seiten 59 und 60 werden **einseitig kopiert** und entlang der Linien ausgeschnitten. An der Mittellinie wird die Vorlage zusammengeklappt und geklebt. Die weißen Stellen werden aus der Vorlage geschnitten. Im Loch oben links wird ein dicker Wollfaden (ca. 80 cm) befestigt. Der Schüler kann jetzt mit Hilfe des Wollfadens die Satzanfänge auf der linken Seite mit dem passenden Satzende auf der rechten Seite verbinden. Dazu wird der Wollfaden in die passende Lücke eingefädelt. Über die Rückseite wird der Faden zum nächsten Satzanfang auf der linken Seite gezogen. Zum Schluss wird der Wollfaden in das letzte Feld „Ende“ gezogen. Kontrolle: Bei korrekter Lösung sind auf der Rückseite die aufgezeichneten Linien mit dem Wollfaden deckungsgleich.
- 24** Vier Dialogfächer „Let's Speak English“:
Die Seiten 61/62 und 63/64 werden **vorder- und rückseitig kopiert**. Die Streifen entlang der Linien ausschneiden. Diese mit einer Versandklammer zu einem Fächer zusammenfügen. Partner A beginnt mit dem Dialog. Es sind absichtlich keine Zeichen für den Dialogwechsel angebracht. Kontrolle: Deutsche Übersetzung auf der Rückseite. Zur Vereinfachung können Symbole für den Dialogwechsel eingezeichnet werden.

Rot	Gelb	Weiß	Dunkel- grün
Hellblau	Orange	Dunkel- blau	Rotbraun
Hellgrün	Lila	Hellbraun	Dunkel- braun
Schwarz	Rosa	Grau	Türkis





exercise book



Schulheft



pencil



Bleistift



sharpener



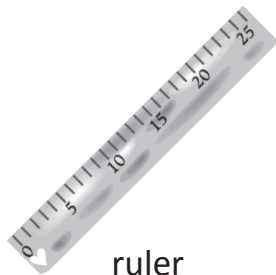
Spitzer



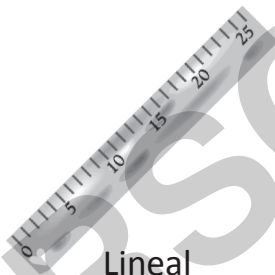
felt tip pen



Filzstift



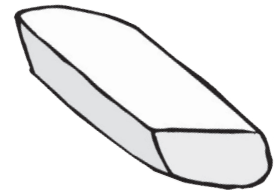
ruler



Lineal



rubber



Radiergummi



scissors



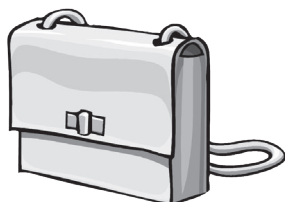
Schere



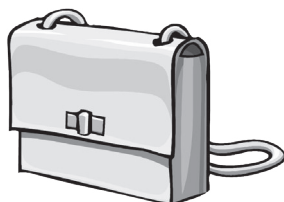
glue



Klebestift



schoolbag



Schultasche

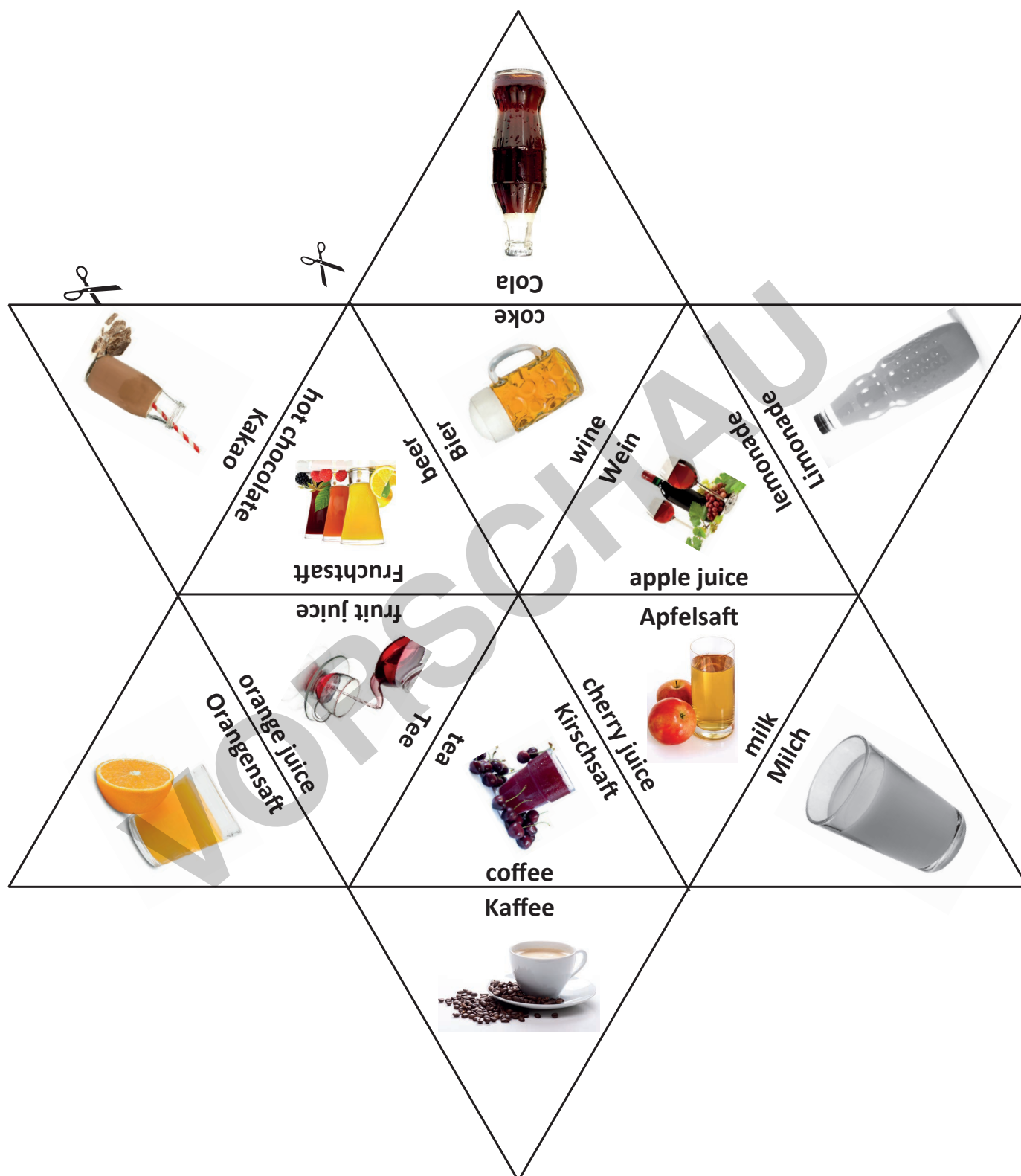


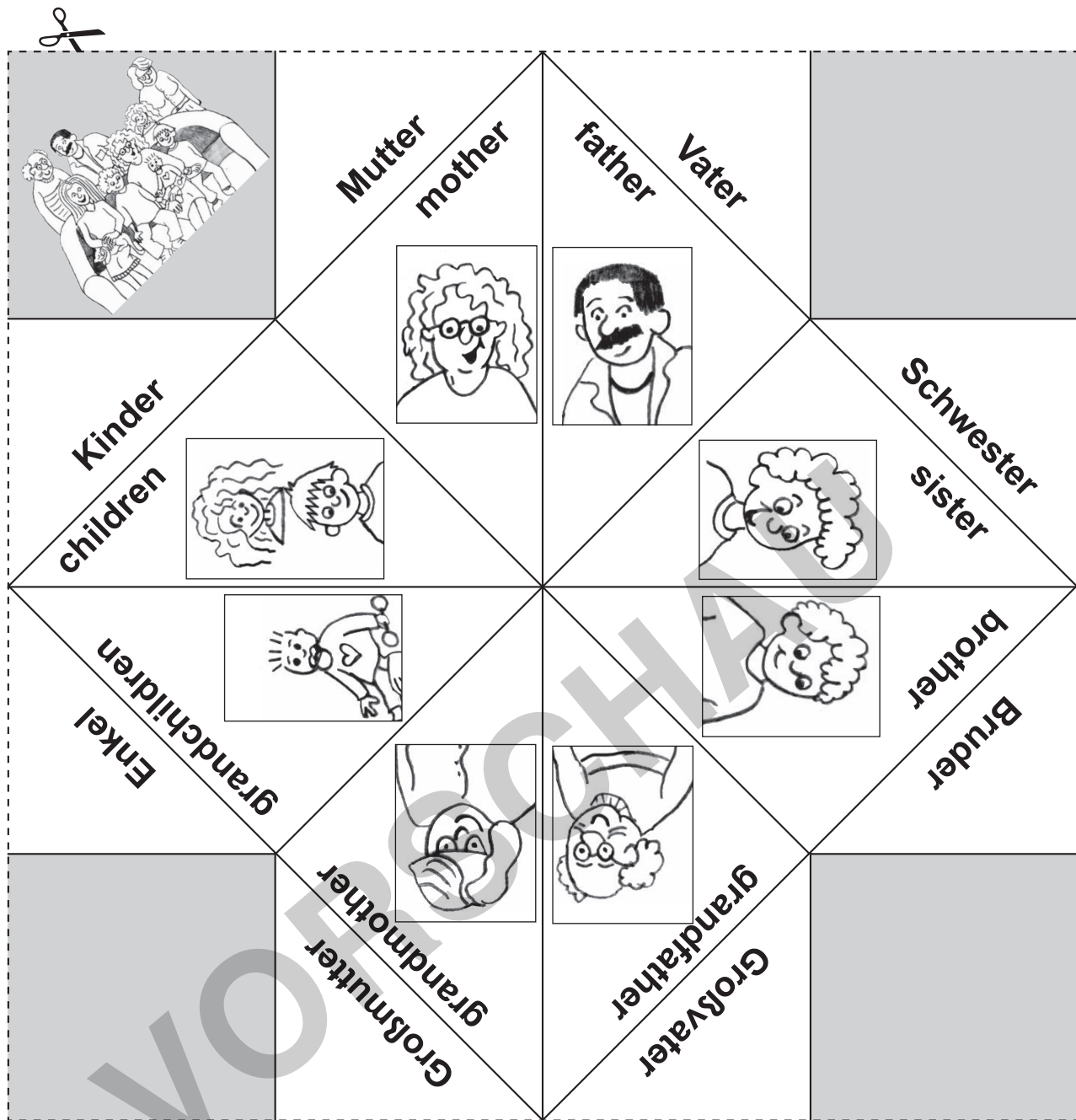
book



Buch

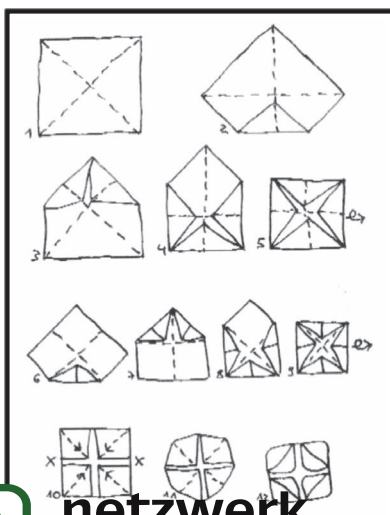
ENGLISCH BEGREIFEN
Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG – **Band 1: Wortschatz & Satzbau** – **Bestell-Nr. P15 010**





Bastel- und Spielanleitung:

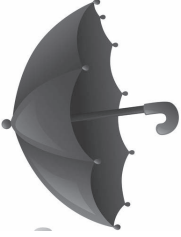
1. Die Vorlage zum Quadrat ausschneiden. Die Diagonalen so falten, dass die bedruckte Seite außen ist. Wieder auffalten!
- 2.- 5. Alle vier Ecken bis zur Mitte falten, sodass man die Schrift immer noch sieht. Nicht öffnen!
- 6.- 9. Das Quadrat umdrehen. Wieder alle vier Ecken nach innen falten.
10. Alle vier Ecken nach innen zu einer Spitze zusammendrücken.
11. Nun die freien Eckspitzen nach außen ziehen, damit man mit Zeigefinger und Daumen jeder Hand hineingreifen kann.
12. Nun kann durch die Fingerbewegungen das „Himmel und Höhle“ in beide Richtungen geöffnet und geschlossen werden.
11. Der Partner nennt eine beliebige Zahl, es wird so lange gezählt, geöffnet und geschlossen, bis die Zahl erreicht ist. Nun muss der Zahlgeber den Begriff lesen und entsprechend übersetzen. Antwortet er richtig, bekommt er einen Punkt. Das geht so lange, bis alle Begriffe abgefragt sind. Am Schluss die meisten Punkte.



10 Weather



I need an
umbrella.

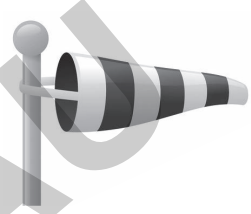



I need my
sunglasses.



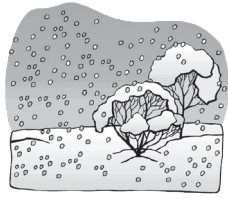
It's windy.

It's sunny.

It's
snowing.

It's cloudy.

It's icy.

It's raining.

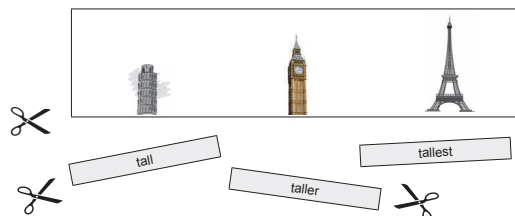


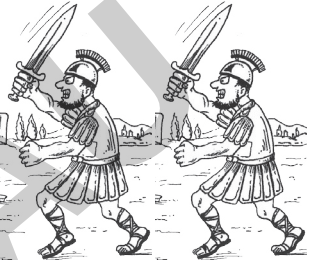
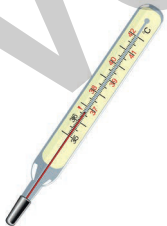
It's cold.



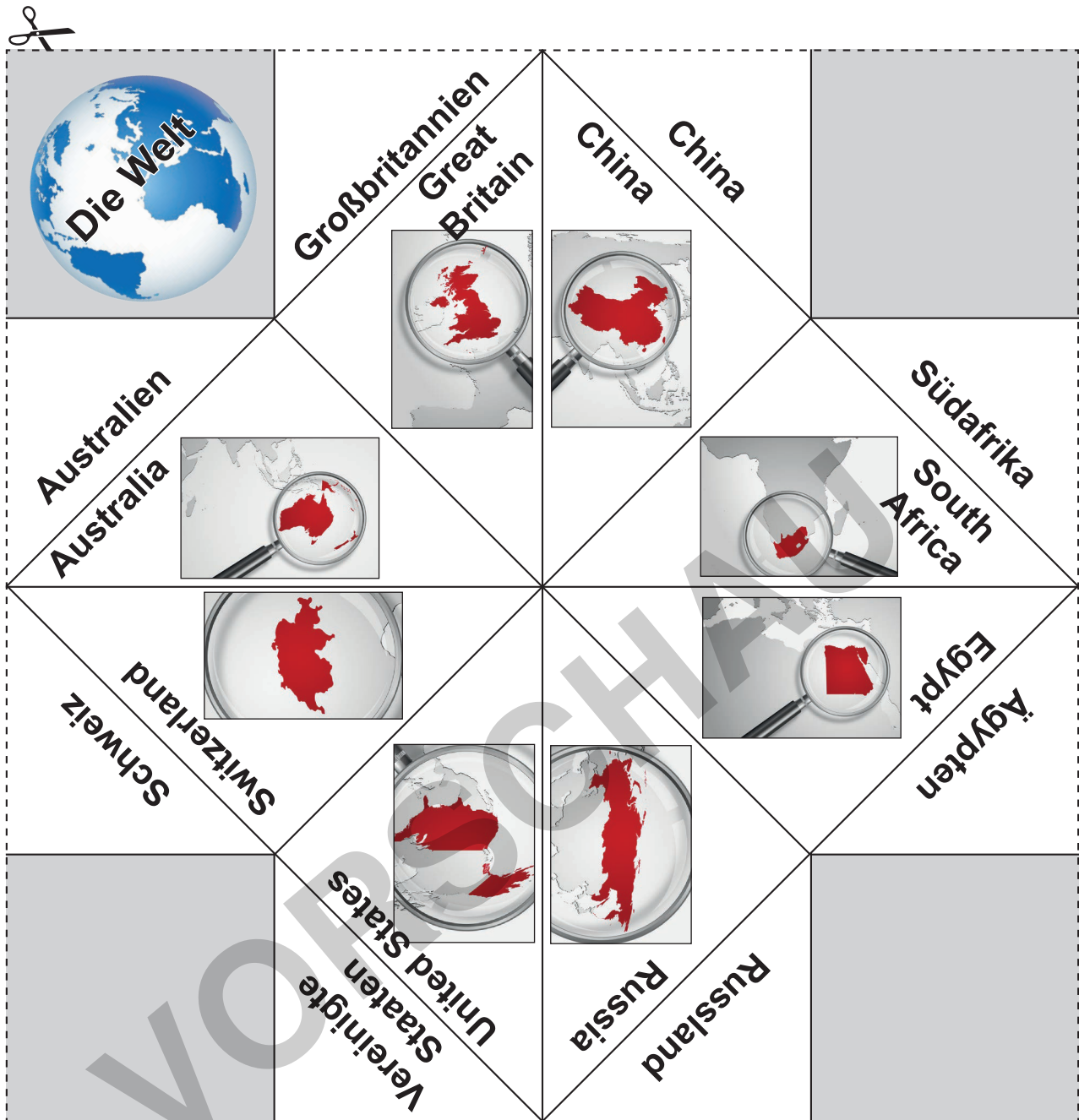

It's warm.

12 Comparatives



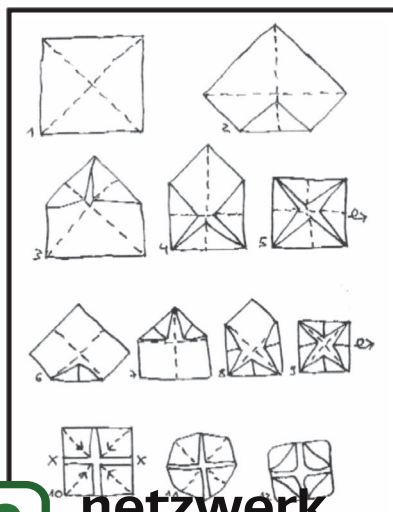
		
good	better	best
		
bad	worse	worst
		
happy	happier	happiest
		
hot	hotter	hottest
		
comfortable	more comfortable	most comfortable

17 Countries in the World



Bastel- und Spielanleitung:

1. Die Vorlage zum Quadrat ausschneiden. Die Diagonalen so falten, dass die bedruckte Seite außen ist. Wieder auffalten!
- 2.- 5. Alle vier Ecken bis zur Mitte falten, sodass man die Schrift immer noch sieht. Nicht öffnen!
- 6.- 9. Das Quadrat umdrehen. Wieder alle vier Ecken nach innen falten.
10. Alle vier Ecken nach innen zu einer Spitze zusammendrücken.
11. Nun die freien Eckspitzen nach außen ziehen, damit man mit Zeigefinger und Daumen jeder Hand hineingreifen kann.
12. Nun kann durch die Fingerbewegungen das „Himmel und Hölle“ in beide Richtungen geöffnet und geschlossen werden.
11. Der Partner nennt eine beliebige Zahl, es wird so lange gezählt, geöffnet und geschlossen, bis die Zahl erreicht ist. Nun muss der Zahlgeber den Begriff lesen und entsprechend übersetzen. Antwortet er richtig, bekommt er einen Punkt. Das geht so lang zum Schluss die meisten Punkte



I

You

He

She

It

We

You

They

leave
leaveslike
likesbuy
buyssee
seessay
sayswash
washesbring
bringstake
takeswrite
writeseat
eats

my flat.
the drums.
his children.
the teacher.
a cup of coffee.
a green apple.
a yellow bus.
some chocolate.
a white horse.
his grandma.
a word.
a green jacket.
my feet.
a dog.
some flowers.
the plane.
a picture.
a letter.
a comic.

Lösungskarte

Bei he/she/it, das „s“ muss mit.

Gestern	hatte/hattest/ hatte/hatten/hattest/ hatten	ich	den Zug. (die) Violine.
Am 11. März letzten Jahres	spielte/spieltest/ spielte/spieltet/ spielten	du	mein Haus. ein Buch.
An Weihnachten	wusch/wuschst/ wusch/wuschen/ wuscht/wuschen	er	eine Geschichte. ein großartiges Bild.
An Ostern	sagte/sagtest/ sagte/sagten/ sagtet/sagten	sie	einige Rosen. ein Baby.
Als er jung war	sah/sahst/sah/ sahen/saht/sahen	es	das schmutzige Auto. ein schwarzes Shirt.
Vor 2 Jahren	kaufte/kauftest/ kaufte/kauften/ kauftet/kauften	wir	Großmutter. ein schwarzes Pferd.
Vor 1 Woche	aß/aßest/aß/aßen/ aßet/aßen	ihr	gelbe Schuhe. ein Taxi.
Am Tag vor Weihnachten	machte/machtest/ machte/machten/ machtet/machten	sie	eine Erdbeere. eine Flasche Milch.
Letzten Freitag	mochte/mochtest/ mochte/mochten/ mochtet/mochten		ihr Kleid. mein neues Kleid.
Am 13. Mai vor 2 Jahren	fuhr/fuhrst/fuhr/ fuhren/fuhrt/fuhrten		
Im Jahr 1986			
Im Jahr 2011			

23 Finish the Sentences



Mike doesn't drive a car.

He

○ Start

are an only child.

I don't like Mondays. I

need our sunglasses.

It's sunny. We don't
need an umbrella. We

often rains in autumn.

You don't have brothers
and sisters. You

drives a motorbike.

They don't visit their
grandma. They

visit their aunt.

It doesn't often rain
in summer. It

like Fridays!

The end



netzwerk
lernen